

Technisches Merkblatt



SILCOSAN F1

Wetterbeständige, hoch wasserabweisende Siliconharz-Fassadenfarbe mit exzellenter Deckkraft. Mikroporös, hoch wasserdampf- und kohlendioxiddurchlässig, alkalibeständig, farbstabil und schmutzunempfindlich.

Geeignet auf tragfähigen mineralischen Untergründen, wie Putzen (P Ic, II, III), Kalksandstein- und Ziegelmauerwerk, Mineral- und Silikatfarben sowie auch auf fest haftenden Dispersionsanstrichen, Kunstharz- oder Siliconharz-Oberputzen – auch auf WDV-Systemen. Zusätzlicher Schutz der Beschichtung gegen Algen- und Pilzbefall.

Standard: Art.-Nr. 196-0025
Living Colours: Art.-Nr. 181- . . .

Dichte Spez. Gewicht:	Standard: 1,55 g/cm ³ Living Colours: 1,49 - 1,40 g/cm ³
Zusammensetzung:	Siliconharzemulsion, Styrolacrylat-Dispersion, Titandioxid, Silikate, Additive, Konservierungsmittel
Farbtöne:	Standard: Weiß. Living Colours: ca. 5.000 Farbtöne. (Bei Bunttönen Hellbezugswert > 20 % auf WDV-Systemen beachten.)
Glanzgrad:	Matt.
Packungsgrößen:	Standard: 12,5 l, 10 l und 6 l. Living Colours: 12 l, 10 l, 3 l.
Lagerung:	Kühl, jedoch frostfrei. Lagerung in Originalgebinden ca. 12 Monate. Angebrochene Gebinde gut verschlossen halten und bald verarbeiten.
Verarbeitung:	Streichen, Rollen, Airless-Spritzen, auch RELIUS SprayButler-System. (Spritzdaten - siehe RELIUS Spritztabelle).
Verarbeitungstemperatur:	Luft- und Objekttemperatur während der Verarbeitung und der Trocknung nicht unter + 5 °C. (Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung und sehr warmer, trockener Witterung verarbeiten.)
Verbrauch (pro Anstrich):	Ca. 180 - 200 ml/m ² bei feinerer Putzstruktur. Richtwerte, für die keine Verbindlichkeit übernommen werden kann, da jede Oberfläche andere Eigenschaften aufweist, die den Verbrauch beeinflussen. Für die exakte Kalkulation Verbrauchsmengen durch Probeanstrich am Objekt ermitteln.
Trockenzeiten (20 °C / 65% rel. Luftfeuchtigkeit):	Überstreichbar nach 10-12 Stunden.
Fassadenschutz- Kennwerte:	Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke s_d : < 0,1 m Wasseraufnahmekoeffizient W_{24} : < 0,1 kg/m ² h ^{-1/2}
Abtönung:	RELIUS Living Colours.
Verdünnung:	Wasser.
Werkzeugreinigung:	Sofort nach Gebrauch mit Wasser.
Gefahrenkennzeichnung:	Siehe gültiges Sicherheitsdatenblatt.

Untergrund und Anstrichaufbau:

Der Untergrund muss fest, sauber, trocken, fett-, wachs-, silikon- und staubfrei sein (siehe VOB, Teil C, DIN 18363, insbesondere 3.1.1). Des Weiteren bitte auch die gültigen technischen Merkblätter des Bundesausschusses für Farbe und Sachwertschutz (=BFS), 60528 Frankfurt, berücksichtigen.

Untergrundvorbehandlung:

Neue Untergründe:

Verschmutzungen entfernen und Flächen säubern. Eventuell vorhandene Sinterhaut entfernen.

Mineralische Putze müssen ausreichend carbonatisiert sein und je nach Witterung und Mörtelgruppe 2-4 Wochen unbehandelt stehen bleiben. Die Überprüfung der Alkalität erfolgt mittels Phenolphthalein oder Indikatorpapier.

Alte Untergründe:

Flächen nass oder trocken gründlich reinigen. Die notwendige Untergrundvorbehandlung (Reinigen und Grundbeschichtung) ist auf die Untergrundbeschaffenheit abzustimmen. Bei Verwendung von Hochdruck-Heißwasserstrahlern muss die Wassertemperatur unter 60 °C liegen. Mindestabstand der Lanze zum Objekt 70 cm. Trocknungszeiten zu den Folgeschichten sind zu beachten. (Bei vorhandenen WDV-Systemen raten wir aufgrund einer möglichen Wasseraufnahme von der Nutzung der Hochdruck-Wasserstrahler ab.)

Bei Pilz- und Algenbefall ist eine spezielle Grundreinigung sowie Nachbehandlung mit RELIUS Algosan erforderlich. Für gerissene Untergründe empfehlen wir unsere Spezialbeschichtungssysteme. Lose Anstrichteile sowie nicht tragfähige Altanstriche und Beschichtungen entfernen und nachreinigen (mechanisch oder durch geeignete Abbeizmittel).

Bei speziellen anwendungstechnischen Problemen technischen Beratungsdienst anfordern.

Grundierung:

Mit RELIUS Silcosan Grundfestiger LF, Verbrauch ca. 140 ml/m² je nach Saugfähigkeit des Untergrundes.

Grundierung entsprechend der Saugfähigkeit des Untergrundes bis ca. 30 % mit Wasser verdünnbar.

Untergrund	Vorbehandlung	Grundierung
Neuputz (P Ic, II, III)	Siehe "Untergrundvorbehandlung". Putze entsprechend den Regeln der Putztechnik ausreichend abbinden lassen.	Falls erforderlich: RELIUS Silcosan Grundfestiger LF.
Altputz (P Ic, II, III)	Neuputzstellen nach ausreichender Trockenzeit fachgerecht flutieren und nachwaschen.	RELIUS Silcosan Grundfestiger LF.
Ziegel-Sichtmauerwerk	Im Außenbereich sind nur frostbeständige Steine ohne Fremdeinschlüsse (Sand, Lehmknollen etc.) für Anstriche geeignet. Das Mauerwerk muss rissfrei verputzt und trocken sein. Evtl. vorhandene Salzausblühungen trocken abbürsten oder lt. BFS-Merkblatt Nr. 13 fachmännisch entfernen.	RELIUS Silcosan Grundfestiger L oder RELIUS Silcosan Grundfestiger LF.
Kalksandstein-Sichtmauerwerk	Im Außenbereich sind nur frostbeständige Vormauersteine, einwandfrei verputzt, geeignet. Neues Mauerwerk muss eine ausreichende Austrocknungsperiode (mind. 3 Monate) aufweisen. Salzausblühungen trocken abbürsten.	RELIUS Silcosan Grundfestiger L oder RELIUS Silcosan Grundfestiger LF.
Alte, tragfähige Kunstharzputze	Siehe "Untergrundvorbehandlung".	RELIUS Silcosan Grundfestiger LF.
Alte Kalk- und Mineralfarbenanstriche (-beschichtungen)	Mechanisch gründlich entfernen und Flächen entstauben.	RELIUS Silcosan Grundfestiger L.

Voranstrich:

RELIUS Silcosan F1, max. 5 % mit Wasser verdünnt.

Deckanstrich:

Unverdünnt.

Hinweise:

RELIUS Silcosan F1 ist werkseitig vorbeugend gegen den Befall von organisch-biologischen Verschmutzungen, wie z.B. Algen, ausgerüstet. Unter ungünstigen Bedingungen kann die Bildung dieser aber nicht vollständig ausgeschlossen werden.

Bei Anwendung satter, dunklerer, empfindlicher Farbtöne über RELIUS Living Colours ist eine Fluatierung von kritischen Untergründen zu empfehlen.

Infolge hoher CO₂-Durchlässigkeit empfehlen wir den Einsatz von RELIUS Silcosan F1 nicht als Betonschutzanstrich.

Nur für den bestimmungsgemäßen Gebrauch bestimmt. Während und nach der Verarbeitung in Innenräumen für ausreichende Belüftung sorgen. Bei Spritzverarbeitung beachten: Aerosole (Spritznebel) nicht einatmen. Übliche Schutzmaßnahmen sind einzuhalten.

Produktcode: M-SF01.

Unsere Informationen entsprechen unseren heutigen Kenntnissen und Erfahrungen nach unserem besten Wissen. Wir geben sie jedoch ohne Verbindlichkeit weiter. Änderungen im Rahmen des technischen Fortschritts und der betrieblichen Weiterentwicklung bleiben vorbehalten. Unsere Informationen beschreiben lediglich die Beschaffenheit unserer Produkte und Leistungen und stellen keine Garantien dar. Der Abnehmer ist von einer sorgfältigen Prüfung der Funktionen bzw. Anwendungsmöglichkeiten der Produkte durch dafür qualifiziertes Personal nicht befreit. Dies gilt auch hinsichtlich der Wahrung von Schutzrechten Dritter. Die Erwähnung von Handelsnamen anderer Unternehmen ist keine Empfehlung und schließt die Verwendung anderer gleichartiger Produkte nicht aus. Mit dieser Ausgabe sind die früheren Technischen Merkblätter ungültig.
TM-Nr.: 196-0025; 03/06 Ham/RH

RELIUS COATINGS GmbH & Co. KG, Donnerschweer Straße 372, 26123 Oldenburg / Germany
T: +49 441 3402-0, F: +49 441 3402-350, www.relius.de

Ein Unternehmen von

The logo for BASF, consisting of a square with a smaller square inside, followed by the word "BASF" in a bold, sans-serif font.
The Chemical Company